12.Rosenturnier des SV Sangerhausen

Zum 12. Sangerhäuser Rosenturnier trafen sich in der Aula des Geschwister-Scholl-Gymansiums 54 Schachspielerinnen und Schachspieler aus 12 Vereinen Sachsen-Anhalts, Sachsens und Thüringens.



Eröffnung durch Mario Pastrik und Dieter Gremmer

Das Teilnehmerfeld wurde von den FIDE-Meistern Paul Hoffmann (USV TU Dresden) und Thomas Höpfl (USV Halle) angeführt. Zum weiteren Favoritenkreis zählten die Sangerhäuser Spitzenspieler Michael Strache, Dustin Richter und Florian Heyder sowie die Löberitzer Spieler Norman Schütze und Reyk Schäfer.
Der mit einer Wertzahl von 2317 angereiste Dresdner Paul Hoffmann zeigte sich der Konkurrenz überlegen, ließ nur 2 Remis zu und siegte mit 8 Punkten.
Eine hervorragende Leistung zeigte der Sangerhäuser Dustin Richter, der mit 7,5 Punkten den 2. Rang belegte. Auf dem 3. Platz kam Norman Schütze (SG 1871 Löberitz) mit 7 Punkten ein.

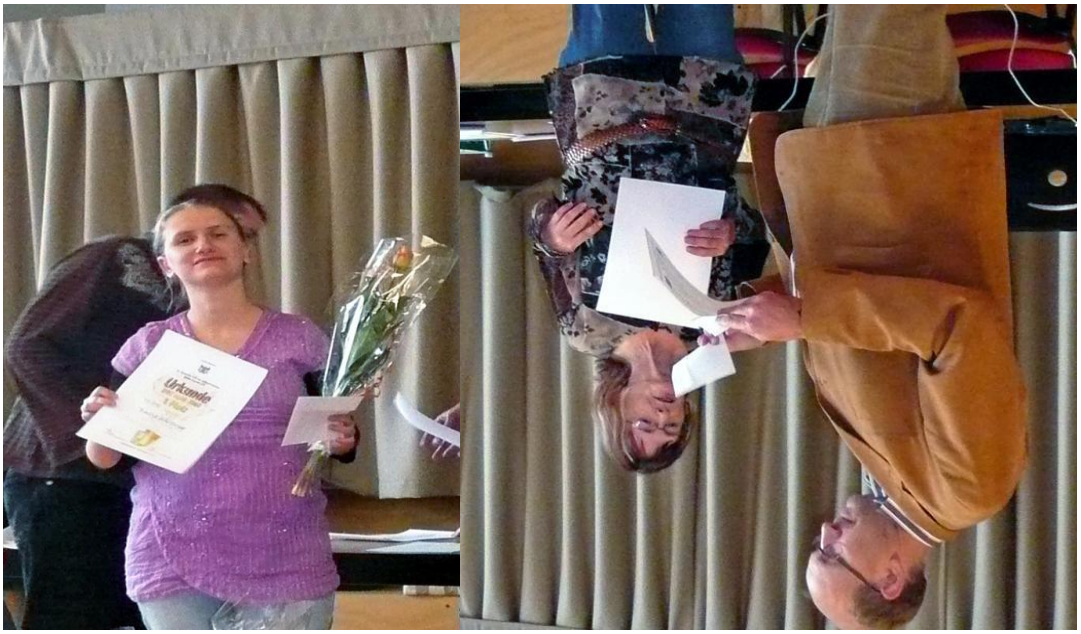


Pokal und Rosen für den Sieger und die Platzierten



Dustin Richter, Paul Hoffmann, Norman Schütze

Beste Frau wurde Katja Hartung (SV Merseburg) vor Angelika Schwebbach (SV Sangerhausen).



Die besten Frauen, Katja Hartung und Angelika Schwebbach

In der Wertung der Senioren war Isiaslav Leibowitch (SK Dessau 93) erfolgreich.

Wie in den vergangenen Turnieren waren auch diesmal junge Teilnehmer präsent. In der Altersklasse stellten sich 14 Teilnehmer den Erwachsenen. In dieser Sonderwertung belegte Sebastian Pallas (PTSV Halle) den 1. Platz.



Die Sangerhäuser Jugendspieler

Auch Vereinslose Schachspieler nahmen an dem Turnier teil. Unter ihnen war der Sangerhäuser Christian Bruchardt mit respektablen 4 Punkten der Beste.
Zum Abschluss des Turniers konnte Herr Gremmer vom Hauptsponsor, der Leinetaler Hochbau GmbH, ein positives Resümee ziehen. Dank der Unterstützung des Geschwister-Scholl-Gymnasiums war das Turnier nicht nur Wettkampf, sondern auch eine gelungene Werbung für den Schachsport.